

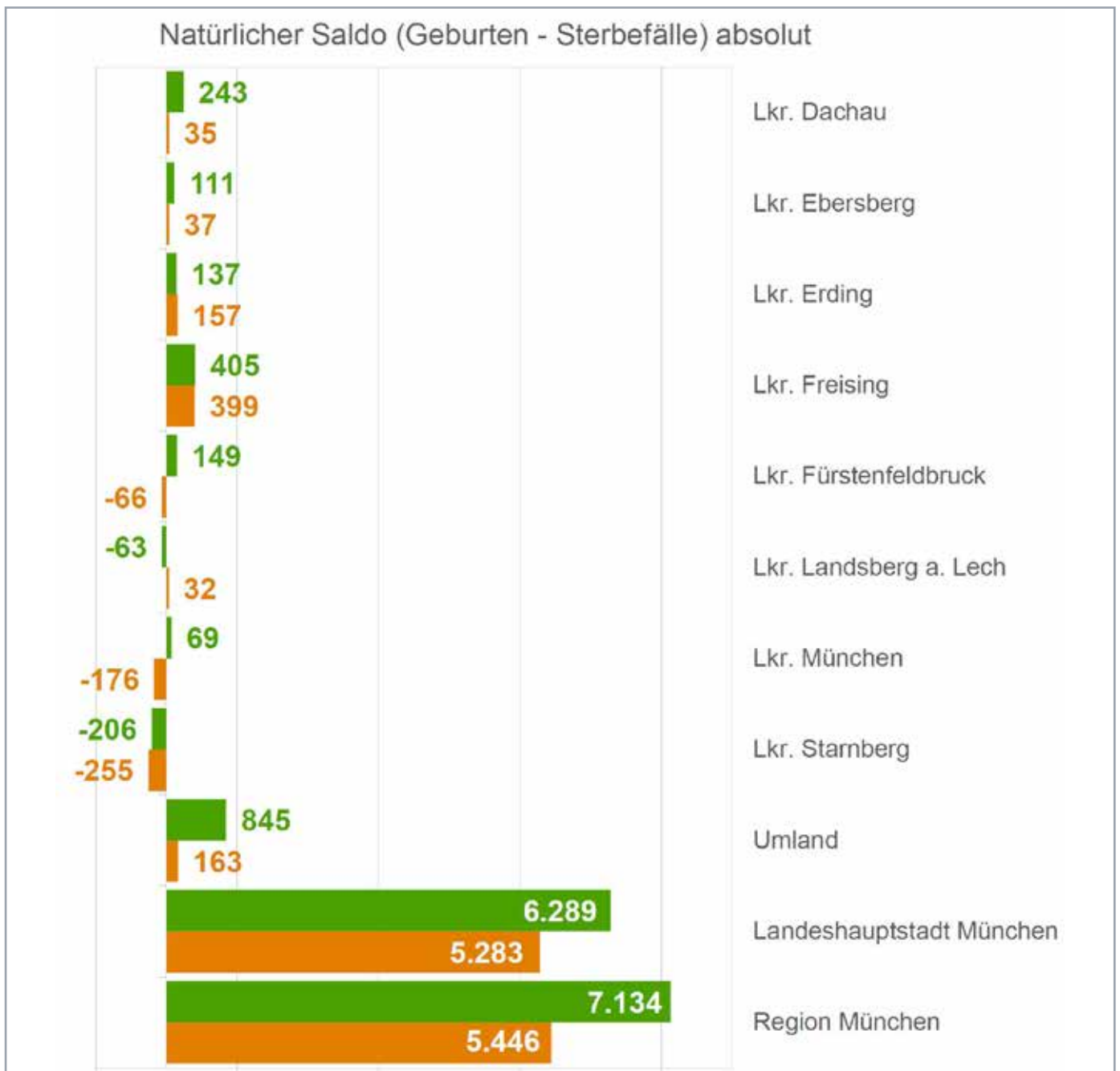
Ausgewählte Daten zur Regionsentwicklung 2020/2021 Charts zum Vortrag Geschäftsführer Breu am 13.07.2021

Einwohner - Veränderung 2019 bis 2020 in Prozent und absolut



Zum Vergleich:
Durchschnittliche jährliche Veränderung der Einwohner in der Region München
von 2009 bis 2019: ca. 1 %

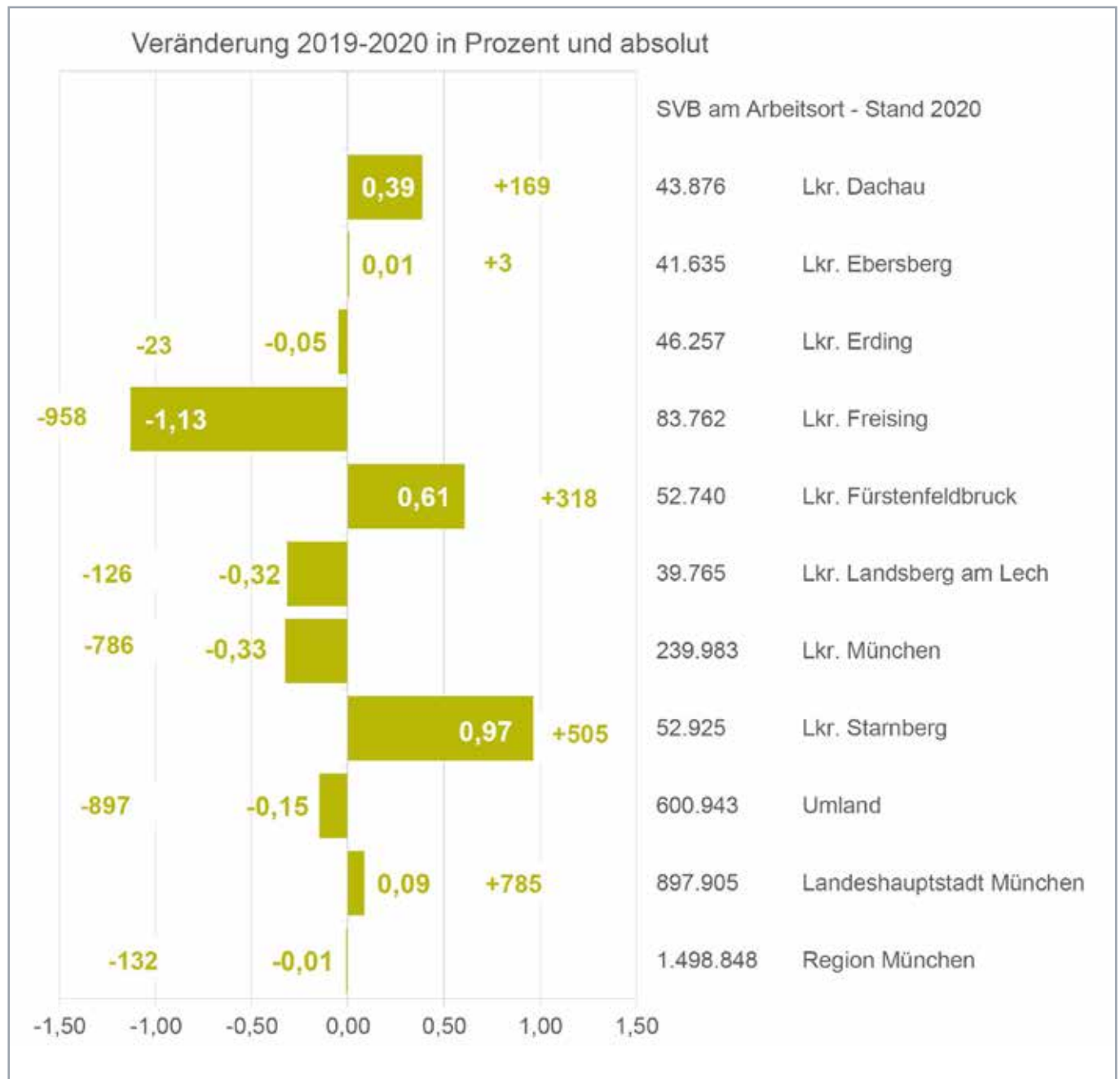
Natürlicher Saldo (Geburten minus Sterbefälle) 2019 und 2020



Zum Vergleich Geburten und Sterbefälle in der Region München:

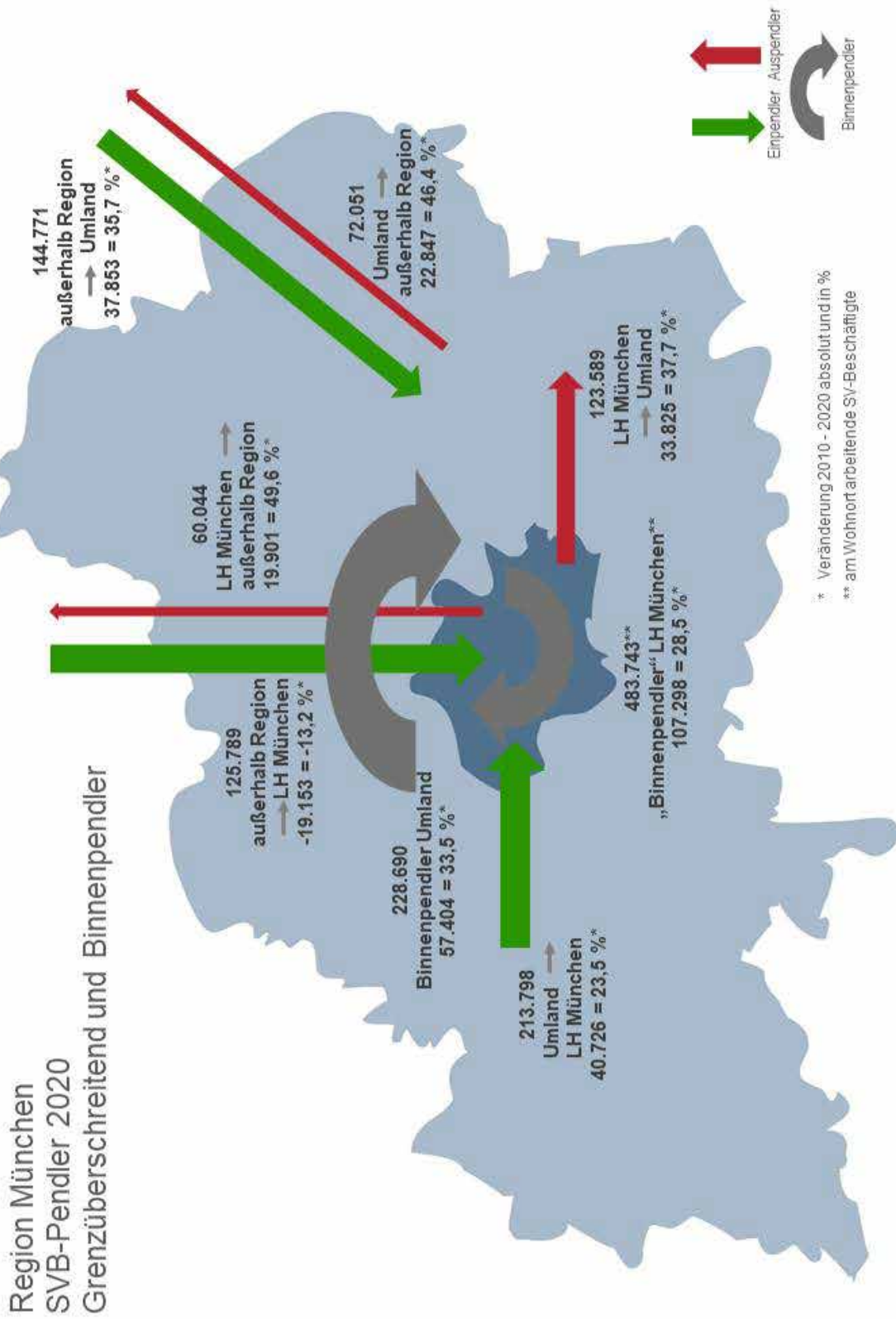
	2019	2020
Geburten	31.322	31.083
Sterbefälle	24.188	25.637

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort (SVB) - Veränderung 2019 bis 2020 in Prozent und absolut



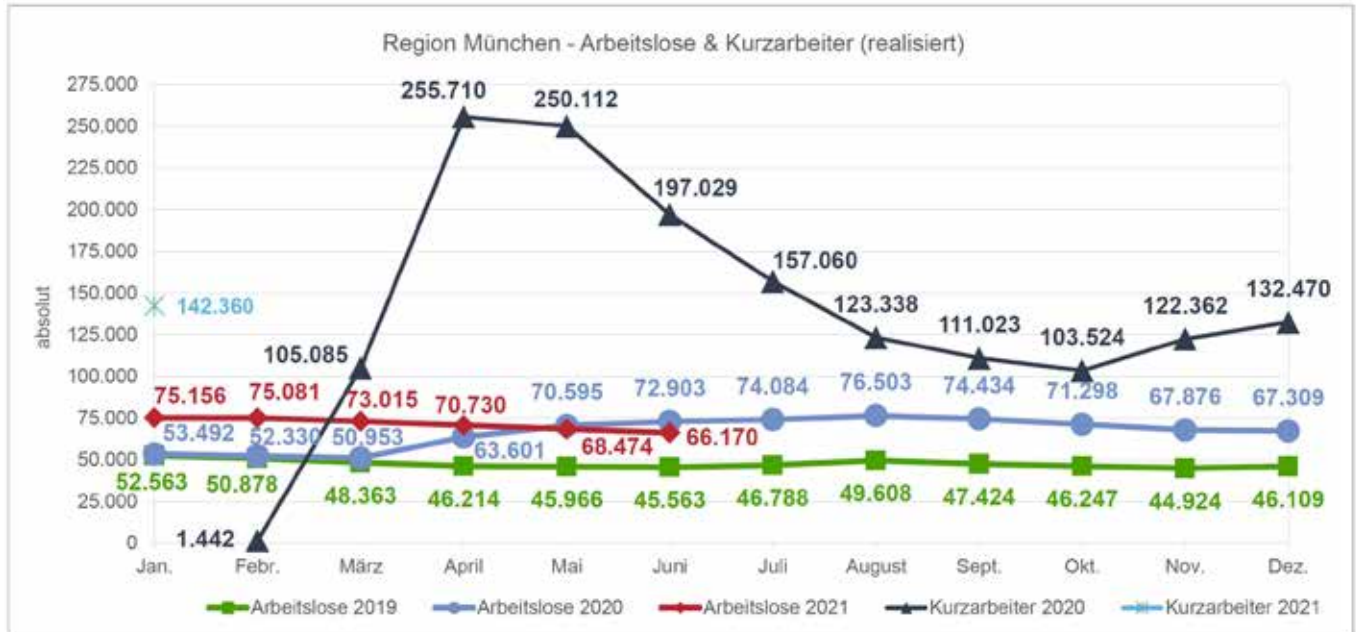
Zum Vergleich:

Durchschnittliche jährliche Veränderung der SVB in der Region München von 2009 bis 2019: ca. 3 %



Arbeitslose & Kurzarbeit

Zahl der Arbeitslosen 2019, 2020 & 2021 und der Kurzarbeiter 2020 & 2021



Arbeitslosenquote

	Arbeitslosenquote										
	2019 Jahres- durch- schnitt	2020 Jahres- durch- schnitt	Jan.	Febr.	März	April	2021 Mai	Juni	Juli	August	Sept.
Lkr. Dachau	1,8	2,7	3,3	3,2	3,0	2,8	2,6	2,5			
Lkr. Ebersberg	1,8	2,4	2,9	2,8	2,6	2,5	2,4	2,2			
Lkr. Erding	1,8	2,5	3,0	3,0	2,8	2,6	2,4	2,3			
Lkr. Freising	2,0	2,8	3,3	3,3	3,0	2,9	2,7	2,6			
Lkr. Fürstenfeldbruck	2,5	3,3	3,9	3,8	3,7	3,6	3,4	3,2			
Lkr. Landsberg am Lech	2,2	3,0	3,5	3,4	3,2	3,0	2,9	2,8			
Lkr. München	2,2	3,1	3,5	3,5	3,3	3,2	3,0	2,9			
Lkr. Starnberg	2,4	3,3	3,9	3,9	3,6	3,5	3,4	3,2			
LH München	3,5	4,8	5,3	5,3	5,2	5,1	5,1	4,9			

Immobilienpreise für Ein- und Zweifamilienhäuser

	Immobilienpreise Ein- und Zweifamilienhäuser alle Baujahre											
	Euro / qm											
	2019	1. Quartal		2. Quartal			3. Quartal			4. Quartal		2021
		2020	2021	2019	2020	2021	2019	2020	2021	2019	2020	2021
LH München	8.719	9.720	9.943	9.425	9.880		9.480	9.875		9.522	10.127	
Lkr. Dachau	5.055	5.068	5.615	5.047	4.961		4.981	5.239		5.088	5.506	
Lkr. Ebersberg	5.825	6.272	7.479	6.046	6.389		5.989	6.487		6.053	7.112	
Lkr. Erding	4.124	4.614	5.176	4.331	4.721		4.395	4.871		4.421	4.844	
Lkr. Freising	4.528	4.988	5.768	4.869	4.790		5.125	5.412		4.947	5.660	
Lkr. Fürstenfeldbruck	6.003	6.389	7.285	5.999	6.488		6.297	6.663		6.311	6.701	
Lkr. Landsberg am Lech	3.898	4.316	4.784	4.118	4.589		4.322	4.700		4.275	4.690	
Lkr. München	7.695	8.797	9.909	8.138	8.829		8.429	9.209		8.653	9.742	
Lkr. Starnberg	6.843	7.680	8.646	7.169	7.780		7.431	7.977		7.582	8.225	

Immobilienpreise für Wohnungen

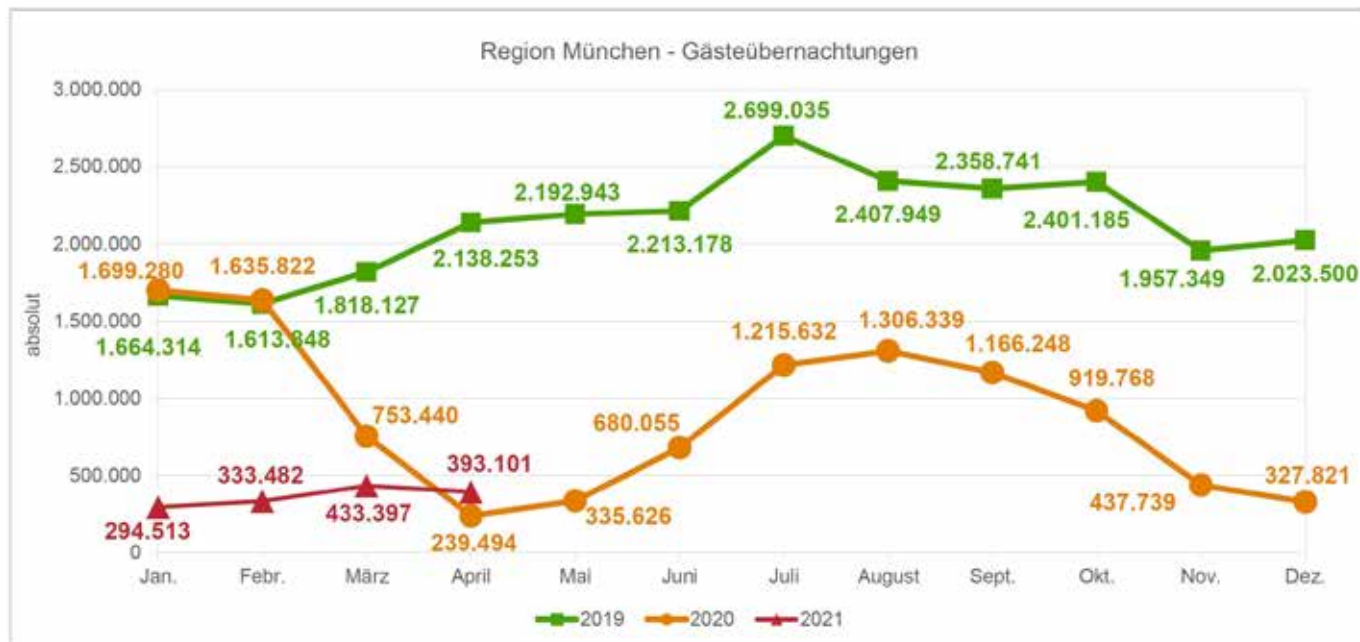
	Immobilienpreise Wohnungen alle Baujahre											
	Euro / qm											
	2019	1. Quartal		2. Quartal			3. Quartal			4. Quartal		2021
		2020	2021	2019	2020	2021	2019	2020	2021	2019	2020	2021
LH München	7.176	7.821	8.388	7.260	7.829		7.407	8.009		7.720	8.051	
Lkr. Dachau	5.046	5.415	6.115	5.118	5.509		5.243	5.628		5.584	5.829	
Lkr. Ebersberg	5.192	5.389	6.187	5.313	5.436		5.424	5.681		5.304	6.002	
Lkr. Erding	4.481	4.975	5.235	4.390	4.835		4.696	6.068		4.752	5.242	
Lkr. Freising	4.856	4.915	6.314	4.955	4.885		4.852	5.611		4.857	5.963	
Lkr. Fürstenfeldbruck	5.148	5.489	5.699	5.293	5.462		5.314	5.436		5.387	5.682	
Lkr. Landsberg am Lech	3.707	4.756	5.690	3.672	5.164		3.889	5.056		4.340	5.611	
Lkr. München	5.442	6.310	6.673	5.584	6.342		5.643	6.533		5.809	6.460	
Lkr. Starnberg	5.460	5.887	6.780	5.487	6.033		5.697	6.763		5.673	6.743	

Mietpreise für Wohnungen

	Mietpreise Wohnungen alle Baujahre											
	Euro / qm											
	2019	1. Quartal		2. Quartal			3. Quartal			4. Quartal		2021
		2020	2021	2019	2020	2021	2019	2020	2021	2019	2020	2021
LH München	16,43	16,30	16,95	16,66	16,92		16,29	16,93		16,31	17,09	
Lkr. Dachau	12,33	13,14	12,96	12,58	12,87		12,67	12,84		12,60	13,05	
Lkr. Ebersberg	12,15	12,36	12,59	11,99	12,33		12,20	12,57		11,99	12,63	
Lkr. Erding	10,25	10,85	11,15	10,50	10,99		10,66	10,92		10,69	11,27	
Lkr. Freising	11,17	11,19	11,70	11,17	11,42		11,26	11,51		11,32	11,64	
Lkr. Fürstenfeldbruck	12,59	13,18	13,35	12,86	13,49		12,62	13,09		12,83	13,52	
Lkr. Landsberg am Lech	9,83	9,68	10,08	9,58	9,94		9,82	10,06		9,61	9,95	
Lkr. München	14,24	14,36	14,85	14,46	14,74		14,08	14,85		14,20	15,06	
Lkr. Starnberg	12,89	13,75	13,94	12,84	13,58		12,91	13,76		13,15	13,80	

Tourismus

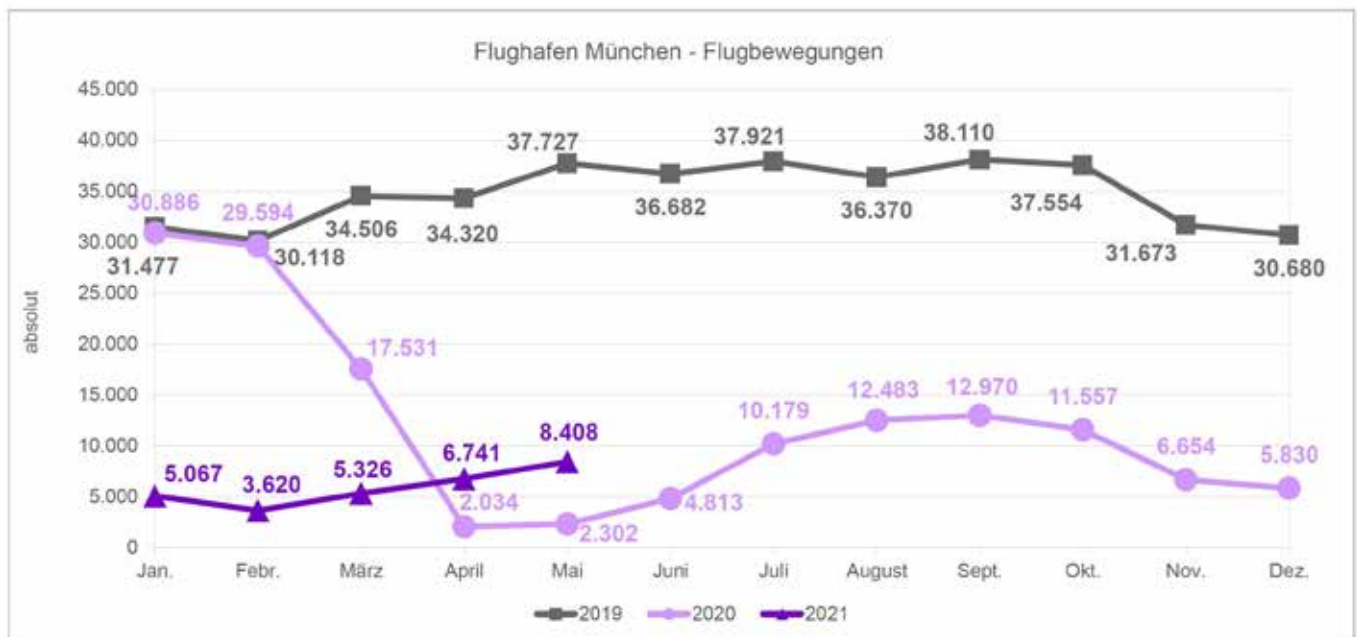
Gästeübernachtungen



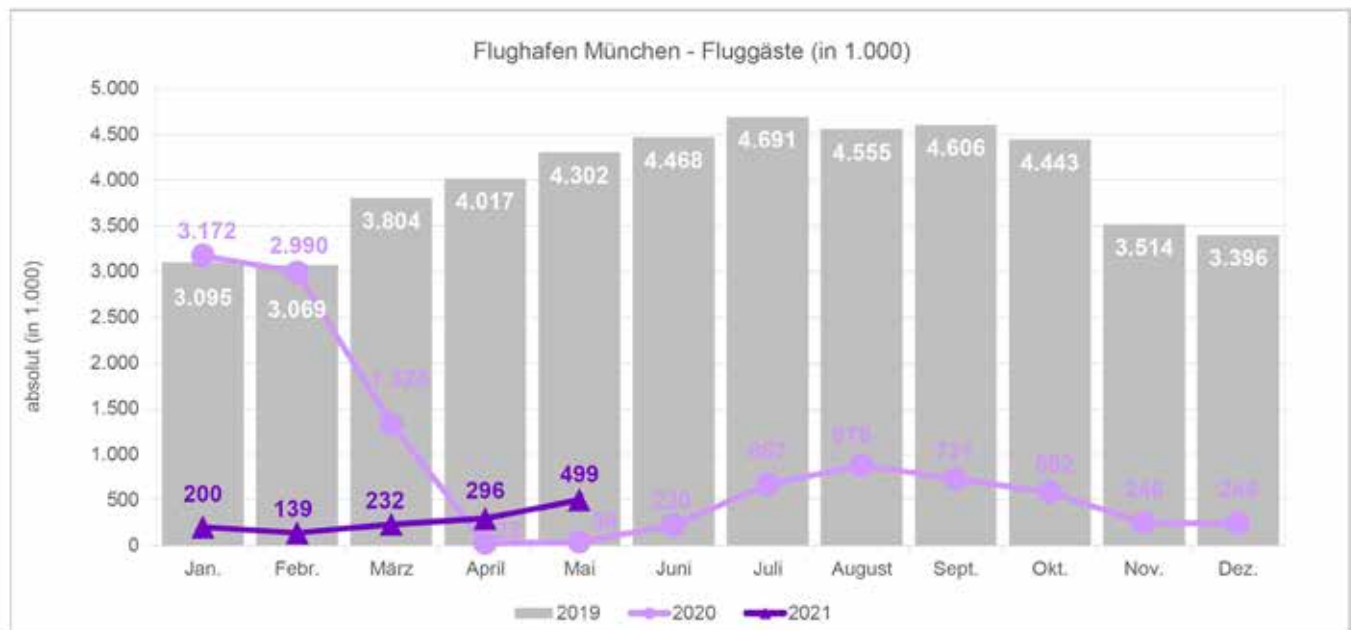
	Monats-Durchschnitt		Gästeübernachtungen 2021							
	2019	2020	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August
Lkr. Dachau	29.090	15.647	7.034	9.648	11.205	9.728				
Lkr. Ebersberg	37.048	20.155	8.880	9.902	12.969	12.470				
Lkr. Erding	116.443	54.669	18.768	18.108	23.157	22.635				
Lkr. Freising	88.852	43.684	15.609	16.789	23.619	20.456				
Lkr. Fürstenfeldbruck	24.741	15.905	6.943	8.413	12.983	11.994				
Lkr. Landsberg am Lech	25.480	16.453	3.319	3.499	5.466	4.267				
Lkr. München	212.105	95.393	36.432	43.699	58.153	48.987				
Lkr. Starnberg	68.395	42.919	6.862	8.474	11.396	11.298				
Umland	602.154	304.825	103.847	118.532	158.948	141.835				
LH München	1.521.882	588.281	190.666	214.950	274.449	251.266				
Region München	2.124.035	893.105	294.513	333.482	433.397	393.101				

Flughafen München

Flugbewegungen



Fluggäste



IMPRESSUM

Planungsverband Äußerer
Wirtschaftsraum München (PV)
v.i.S.d.P. Geschäftsführer Christian Breu
Arnulfstraße 60, 3. OG
80335 München
Telefon +49 (0)89 539802-22
Fax +49 (0)89 5328359
E-Mail pvm@pv-muenchen.de
www.pv-muenchen.de

Hinweise:

Alle Angaben wurden sorgfältig ausgestellt; für die Richtigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Quellen:

Bayerisches Landesamt für Statistik, Bundesagentur für Arbeit Nürnberg, Flughafen München, empirica-Preisdatenbank und Berechnungen Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München

Alle Daten unter: www.pv-muenchen.de/daten

Juli 2021

Einwohnerentwicklung, Chart Seite 1

- Die Zahl der Einwohner in der Region München stagniert: Sie ist von 2019 auf 2020 um knapp 5.000 Einwohner gewachsen. Das entspricht etwa einem Sechstel von dem durchschnittlichen jährlichen Zuwachs, den die Region innerhalb der letzten 10 Jahre von 2009 bis 2019 (273.000 Personen) erfahren hat.
- Die Landkreise Landsberg am Lech und Erding haben noch Zuwächse zu verzeichnen, alle anderen Landkreise der Region München Rückgänge.

Geburten & Sterbefälle, Chart Seite 2

- In der Region München geht der Geburtenüberschuss zurück. Die Geburten in 2020 sind rückläufig und die Sterbefälle gestiegen (1.500 mehr als sonst).
- Eine mögliche Erklärung für den Rückgang der Geburten: Man geht davon aus, dass die Zuwanderung in München zurückgeht. (Zahlen zu den Wanderungsströmen liegen aktuell nicht vor.) Und die Zuwanderer, die normalerweise in die Region ziehen, bekommen mehr Kinder, als die Einwohner, die bereits hier wohnen.

SVBs am Arbeitsort, Chart Seite 3

- Die Region München ist geprägt durch den Zuzug von Menschen, die wegen ihrer Ausbildung oder eines neuen Jobs hierherziehen.
- Von 2019 auf 2020 gab es auch bei den Arbeitsplätzen eine Stagnation. Die Landkreise Dachau, Fürstentum Bruck und Starnberg haben noch Zuwächse zu verzeichnen, Freising dagegen weist ein deutliches Minus aus, was sicherlich mit dem Flughafen und dem Rückgang von Flugbewegungen und Fluggästen zu tun hat.

SVB-Pendler, Chart Seite 4

- Binnenpendler der Landeshauptstadt München sind relativ stabil, ebenso wie die „Pendelei“ Stadt-Umland.
- Eine deutliche Veränderung gibt es bei den Pendlern, die von außerhalb der Region München in die Landeshauptstadt pendeln (auf Chart oben links). Diese sind im 10-Jahres-Vergleich stark zurückgegangen (minus 13,2 Prozent). Für eine Erklärung ist es noch zu früh, da sind genauere Daten abzuwarten.

Arbeitslose & Kurzarbeit, Charts Seite 5

- Hier stehen bereits aktuellere Zahlen aus 2021 zur Verfügung.
- Die Zahlen der Arbeitslosen liegen ab Mai 2021 unter den Zahlen von 2020, aber nach wie vor deutlich über den Zahlen von 2019.
- Zu Erläuterung: In der Arbeitslosen- und Kurzarbeiterstatistik sind nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB) erfasst. Betrachtet man alle Erwerbstätigen – also auch marginal Beschäftigte (z. B. 450-Euro-Jobber), Selbstständige und mithelfende Familienangehörige sowie Beamte – zeigt sich in Bayern erstmalig seit 17 Jahren ein Rückgang am Arbeitsmarkt.
- Real betrachtet gab es einen Beschäftigungsabbau in der Region, denn gerade der Tourismus, der besonders von der Pandemie betroffen war und ist, wird von Mini-Jobbern und mithelfenden Familienangehörigen geprägt.
- Die realisierte Kurzarbeit federt immer noch viel ab.
- Der Arbeitsmarkt erholt sich aktuell langsam, es wird aber noch eine Zeit dauern, bis die Region wieder auf dem Niveau von vor der Corona-Pandemie ist.

Immobilienpreise, Charts Seite 6

- Die Immobilienpreise bleiben von der Corona-Pandemie unberührt und steigen kontinuierlich an.

Tourismus: Gästeübernachtungen, Charts Seite 7

- Die Gästeübernachtungen liegen momentan (Juni 2021) voraussichtlich auf dem gleichen Niveau der Vorjahresmonate eventuell auch etwas besser.
- Der Durchschnitt bei den Gästeübernachtungen von 2020 lässt sich jedoch dieses Jahr nicht mehr erreichen, denn im Januar und Februar 2020 war noch „business as usual“.
- Aktuell liegen die Gästeübernachtungen etwa bei einem Fünftel der Übernachtungen von vor 2 Jahren.

Flugbewegungen & Fluggäste, Charts Seite 8

- Ähnlich hart und heftig hat es den Flughafen München getroffen, was die Flugbewegungen (enthält auch Logistikflüge) und die Zahl der Fluggäste betrifft. Auch die Zahl der Logistikflüge ging zurück, da der Handel eingebrochen ist.
- Seit Ostern 2021 steigen die Zahlen langsam wieder, aber auf sehr niedrigem Niveau.
- 2021 wird es nicht mehr möglich sein, sich zu erholen.

Fazit zur Lage der Region München

- Einwohnerzahlen und Arbeitsplätze haben keine Verluste erlitten; sie kommen mit einer Stagnation durch die Krise.
- Die leicht gestiegene Zahl der Arbeitslosen liegt immer noch im Rahmen, die Situation für nicht Sozialversicherungspflichtige ist deutlich schlechter.
- Die weitere Entwicklung hängt von der Infektionslage und von den Reaktionen und Entscheidungen der Politik ab.
- Anzunehmen ist eine Seitwärtsbewegung in allen Bereichen für die nächsten 2 bis 3 Jahre.
- Die Wirtschaftsstruktur in der Region München ist relativ gesund und stabil und somit mittelfristig auch die Arbeitsplätze.
- Wirtschaftswachstum ist für die Arbeitsmarktsituation nötig und auch Voraussetzung für gesunde Kommunalfinanzen.